

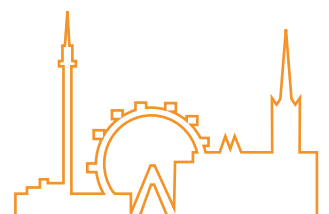
Informationen für anerkannte Trägerorganisationen des Fonds Soziales Wien zur Verwendung des Kund:innen-Pool in der Behindertenhilfe

- Die Kund:innen in einem Kund:innenpool wurden vom Beratungszentrum Behindertenhilfe vorab beraten, bei welchen Trägerorganisationen sie laut ihrem Unterstützungsbedarf betreut werden können.
- Kund:innenwünsche wurden dabei immer berücksichtigt, deshalb können auch Kund:innen in einem Kund:innenpool einer Trägerorganisation sein, welche unter Umständen nicht ganz der Zielgruppe des Trägers entsprechen = Wahlfreiheit der Kund:innen.
- In einem Kund:innenpool befinden sich Kund:innen, welche zum aktuellen Zeitpunkt ihrer Überführung in den Kund:innenpool den Bedarf an einem Betreuungsplatz bzw. einen Wechsel des Betreuungsplatzes geäußert haben und eine aktuell gültige Förderbewilligung besitzen.
- Im Kund:innenpool findet man derzeit folgende Dokumente:
 1. die aktuell gültige Förderbewilligung der Kundin/des Kunden in der entsprechenden Leistung (Vollbetreutes Wohnen, Teilbetreutes Wohnen, Tagesstruktur oder Berufsqualifizierung)
 2. eine Fallzusammenfassung zur Kundin/zum Kunden inklusive des Assessmentergebnisses des Beratungszentrum Behindertenhilfe

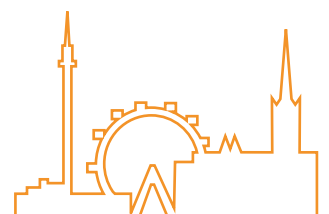
Hier gilt es zu beachten, dass das neu entwickelte Assessmenttool im Beratungszentrum Behindertenhilfe im Assessment mit den Kund:innen erst mit 01.07.2022 zur Anwendung kommen konnte. Dieses neu entwickelte Assessmenttool wurde in Zusammenarbeit mit den Trägerorganisationen der Austauschgruppe und den Teilnehmer:innen der Kund:innen-Workshops im Projekt „Leistungsplatzmanagement in der Behindertenhilfe“ entwickelt.

Folglich ist es dem Beratungszentrum Behindertenhilfe nicht möglich, die Assessments die zu einem Zeitpunkt vor dem 01.07.2022 erstellt wurden den Trägerorganisationen in der vereinbarten Form zur Verfügung zu stellen.

Für diese Fälle hat das Beratungszentrum Behindertenhilfe einen Ersatz-Assessmentbogen entwickelt, in dem die wesentlichen Informationen dieser vor dem 01.07.2022 erfolgten Assessments zusammengefasst werden.



- Im Zweifelsfall kann immer Kontakt zum Leistungsplatzmanagement der Behindertenhilfe aufgenommen werden, um weitere Abklärung zu gewährleisten bzw. Unterstützung anzufordern.
- Der Trägerorganisation wird freigestellt in welcher Reihenfolge die Kund:innen aus dem Kund:innenpool aufgenommen werden. Zu begrüßen wäre natürlich eine Reihung von längst-wartenden Kund:innen auf einen Betreuungsplatz. Bewusst ist natürlich, dass hier einem Setting wie z.B. der Gruppendynamik aus Sicht der Trägerorganisation Vorrang geboten werden muss.
- Das Beratungszentrum Behindertenhilfe wird derzeit und bis auf weiteres, Trägerorganisationen betreffend Kund:innen mit Bedarf an einem akut bzw. dringlichen Betreuungsplatz zusätzlich telefonisch kontaktieren.
- Bei einem Einrichtungswechsel von Kund:innen innerhalb der Trägerorganisation, oder einem vereinbarten Kund:innenwechsel zwischen zwei Trägerorganisationen, braucht es keinen Einbezug des Leistungsplatzmanagement des Beratungszentrum Behindertenhilfe. Ausgenommen hiervon sind Einrichtungs- bzw. Trägerwechsel bei der Leistung Tagesstruktur Wien 2 Standard Plus und Wien 3 erhöht, hier wird eine neue Förderbewilligung mit dem entsprechenden Standort benötigt.
- Eine Kurzzeitunterbringung (KZU) kann individuell zwischen Kund:in und Trägerorganisation vereinbart werden, es braucht keinen Einbezug des Leistungsplatzmanagement des Beratungszentrum Behindertenhilfe des FSW.
- Kund:innen die ihre Betreuung beenden oder unterbrechen, aber nach geringer Zeit wieder eine Betreuung benötigen, können von den Trägerorganisationen natürlich bevorzugt behandelt werden.
- Für den Kund:innenpool wurden definierte Ablehnungsgründe festgelegt, welche die Trägerorganisationen bei „Nicht Aufnahme“ einer Kundin/eines Kunden dem Beratungszentrum Behindertenhilfe rückmelden. Dies ermöglicht ein Monitoring und eine Auswertung dieser und ist einerseits für weitere Kund:innenvorschläge, andererseits aber auch für die Evaluierung fehlender Leistungsangebote maßgeblich. Diese Auswertung steht neben dem Beratungszentrum Behindertenhilfe auch den Fachbereichen der Behindertenhilfe tagesaktuell zur Verfügung.



Allgemein gilt

- Die Wahlfreiheit der Kund:innen wird durch das Leistungsplatzmanagement nicht eingeschränkt. Kund:innen können im Beratungszentrum Behindertenhilfe des Fonds Soziales Wien ihre Wünsche zu Trägerorganisationen, Einrichtungen, Wohnformen, Gruppensetting, etc. bekannt geben. Den Kund:innen werden darüber hinaus auch zum Betreuungsbedarf passende Trägerorganisationen vorgeschlagen welche eine passende Betreuungsoption für sie anbieten, aber sich nicht mit den ursprünglichen Einrichtungswünschen der Kund:innen decken. Kund:innen entscheiden selbst, bei welchen Trägerorganisationen sie für den Kund:innenpool vorgemerkt werden möchten. Kund:innenwünsche werden vom Leistungsplatzmanagement Beratungszentrum Behindertenhilfe immer berücksichtigt.
- Die Kontaktaufnahme zu Trägerorganisationen wird durch das Beratungszentrum Behindertenhilfe des FSW auf keinen Fall unterbunden. Das Beratungszentrum Behindertenhilfe erachtet es als wichtig, dass Kund:innen sich mit den Trägerorganisationen bzw. deren Einrichtungen in Verbindung setzen, um sich zu den Angeboten dieser zu informieren bzw. um ein Kennenlernen zu ermöglichen. Im Zuge des Assessments im Rahmen der Antragsprüfung erhalten Kund:innen auch Beratung und Informationen zu Trägerorganisationen, deren Leistungsangebot und Betreuungsschwerpunkten.
- Das Beratungszentrum Behindertenhilfe des FSW sieht keine Notwendigkeit, die Möglichkeit von Schnuppertagen oder Probewohnen bei Trägerorganisationen zu verändern. Diese Angebote sind essenziell für die Kund:innen und Trägerorganisationen zur Platzfindung. Kund:innen können Schnuppertage oder Probewohnen jederzeit mit den Trägerorganisationen vereinbaren, dafür brauchen die Kund:innen keine Förderbewilligung des Fonds Soziales Wien.
- Bei technischen Problemen mit Berechtigungen zur Applikation Kund:innenpool kontaktieren Sie für den Support bitte das Applikationsservice des FSW – applikationsservice@fsw.at

